

## Großer Schritt zum Klassenerhalt

**Handball:** Frauen-Oberligist TV Verl gewinnt beim TV Schwitten überraschend mit 31:28

**TV Verl** (kra). Die Oberliga-Handballerinnen des TV Verl haben am Sonntag mit einem überraschenden 31:28-Sieg beim Tabellenvierten TV Schwitten einen großen Schritt zum Klassenerhalt geschafft. „Dastutrichtig gut“, freute sich Karina Wimmelbäcker über den auf beruhigende drei Punkte angewachsenen Vorsprung auf die vom Tabellenzweiten TuS 97 angeführte Abstiegszone.

Nach einer Wiederholung des Hinspielerfolges hatte es zur Pause nicht ausgesehen, denn die Sauerländerinnen führten mit 18:15. „Wir haben in der 1. Halbzeit etwas zu zurückhaltend gespielt, in der Abwehr noch nicht optimal gestanden und vor allem den Gastgeberinnen mit leichten Ballverlusten erlaubt, ihre erste und zweite Welle zu laufen“, berichtete die Verler Trainerin. Der Aufzählung folgte allerdings noch ein aber. Denn es sei immerhin gelun-

gen, den Gegner schon etwas müde zu spielen.

Nach dem Seitenwechsel stellte Wimmelbäcker von einer 6:0-Dekung auf eine 5:1-Abwehr mit Chiara Zanghi als vorgezogener Spielerin um. In dem Maße wie es auch dank der guten Torfrau Judith Esken gelang, die Kreise der Gastgeberinnen zu stören, steigerten sich die Gäste und kamen durch die starke Halbrechte Theresa Hayn mit dem 20:20 zum ersten Ausgleich. Als Meren Grintz, die endlich einmal von der halbblinken Rückraumposition Druck machte, mit dem 23:22 (41.) die erste Verler Führung erzielte, waren die Gäste nicht mehr zu halten und schaukelten nach dem 25:22 zwei wichtige Punkte sicher nach Hause.

**TV Verl:** Esken – Hayn (7), Bocean (3), Zanghi, Grintz (6), Blumenfeld (5), KKleikemper, Lauenstein (1), Zimmermann, Guntermann, Polenz (9/2).



**Treffsicher:** Martin Hamm verwandelte bis einen alle Strafwürfe gegen TVI-Keeper Per-Henning Höcker. Am Ende standen für den besten Werfer des TV Werther 14 Treffer zu Buche (mehr Bilder: [www.nw.de/fotos](http://www.nw.de/fotos)).

FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDE

## Zu viele Unzulänglichkeiten

**Handball:** Landesligist TV Isselhorst verliert das Kreisderby gegen den TV Werther mit 25:30 und bleibt auf dem 8. Tabellenplatz hängen

Von Uwe Kramme

**Harsewinkel** (kra). Der FC Vorwärts Wettringen lief gestern zwar schon als Meister der Frauenhandball-Verbandsliga bei der TSG Harsewinkel auf, weil Verfolger HSG Euro am Samstag in Oberlübbe verloren hatte, wollte aber unbedingt auch noch einen weiteren Sieg feiern. Die Gastgeberinnen hielten jedoch entschlossen dagegen und bis zum 14:14 mit. Erst dann setzte sich der Spitzenechte über die Stationen 18:16 und 19:17 zu einem 19:18-Sieg ab. „Meine Damen haben ein richtig gutes Spiel gemacht, leider haben mir am Ende ein paar Wechselalternativen gefehlt“, berichtete Trainer Manuel Mühlbrandt.

**TSG Harsewinkel:** Topmölker, Westbeld – Stockmann (5), Eckstein, Kriest, Windau, V. Vollmer (1), D. Vollmer (3), Tegeler (2), L. Kaupmann (2), Rotgeri (1), Dresrüss (8/4), Lippmann, N. Grollmann (1), Friedrichs (7).



**Abwehrarbeit:** Die Isselhorster kamen gegen die giftig deckenden Wertheraner wie hier Sebastian Ziomba selten unbehindert zum Wurf.

Tribüne gelandeten Pässe, rotz allem hatten die schlecht gestarteten Hausherren zumindest einen Punkt vor Augen, als sie nach dem 0:4 mit 9:4 in Führung gingen und trotz des 12:14-Pausenrückstandes in ihrer besten Phase durch Marvin Gregors 23:22 (49.) die Führung zurückholten. „Aber wir haben uns immer wieder

durch starke Einzelleistungen der Gäste aus dem Konzept bringen lassen“, stellte der TVI-Coach staunend fest. Tatsächlich konnten die Hausherren Martin Damm (14/6 Tore), Sven-Hendrik Janson (6) und Andreas Müller (7) nie kontrollieren, obwohl sie vom 6:0 bis zum 3:3 etliche Abwehrvarianten probierten. Doch

letztlich können die nur funktionieren, wenn die Verteidiger an den Stürmern dran sind, doch davon waren die Isselhorster weit entfernt.

Bleibt noch von einigen Kuriositäten zu berichten. Janson erzielte das 19:20 für den TVI durch ein Eigentor, denn der Ball, den ihm sein Mitspieler Andreas Horstmann ans Bein geworfen hatte kultierte in die leere Kiste. Werthers Kreisläufer Dennis Hennes kassierte eine Zeitstrafe für seinen Pistolen-Torjubel gegen TVI-Keeper Per-Henning Höcker, und Marius Kruse sah die Rote Karte, weil er den Isselhorster Marvin Gregor nach einem feinen Kempa-Anspiel von Malte Tofing in der Luft „rupsfte“.

**TV Isselhorst:** P.-H. Höcker,

Vienkenkötter – Bengs, Grabmeir (3), Ziomba (3), Gregor (8), J. Höcker (2), Tofing (3), Harder (3), Unkel (1), Mai-

land (1/1).

## HANDBALL

### Bezirksliga, St. 2

Teigte II – SpVg. Versmold	26:33
Hesselteich – TG Herford	28:33
TuS 97 III – Steinhausen II	25:34
Alt-Heepen II – Brockhagen II	32:25
HSG Gütersloh II – Harsewinkel II	33:23
SG Sendenhorst – TuS Spende II	28:32
Rietberg-Masth. – Neuenk.-Varensell	25:34
1 Alt-Heepen II	21 18 0 3 67:1502 36: 6
2 TuS Spende II	21 15 0 6 64:2572 30:12
3 Steinhausen II	21 13 1 7 54:4542 27:15
4 TG Herford	20 11 3 6 51:9479 26:14
5 Sendenhorst	21 13 0 8 59:4556 26:16
6 TuS 97 III	21 11 3 7 59:5568 25:17
7 SpVg. Versmold	20 10 2 9 56:6545 22:20
8 Neuenk.-Varensell	20 9 2 9 54:0540 20:20
9 Hesselteich	21 9 0 11 51:541 19:23
10 Rietb.-Masth.	21 9 0 12 56:5576 18:24
11 HSG Güters. II	21 7 2 12 56:6503 16:26
12 Brockhagen II	21 8 0 13 51:5558 16:26
13 Telgte II	21 3 1 17 42:4563 6:36
14 Harsewinkel II	21 2 1 18 46:7606 5:37

### Kreisliga

TG Hörste II – Rietb.-Masth. II	29:28
Hesselteich II – Union Halle	34:23
TV Jahn Oelde – Steinhausen III	31:22
Borgholzsch. II – Borgholzhausen	30:22
TV Isselhorst II – FC Greffen	25:23
SpVr. Loxten II – TV Verl II	41:25
SC Lippstadt – Versmold II	30:21
1 SpVr. Loxten II	21 17 2 2 61:4485 36: 6
2 TV Isselhorst II	21 14 6 1 54:2466 34: 8
3 Borgholzsch. II	21 16 1 4 55:6497 34: 8
4 TV Jahn Oelde	21 12 2 7 61:7590 26:16
5 TG Hörste II	21 10 1 10 57:2532 21:21
6 Borgholzhausen II	20 10 0 10 50:8532 20:20
7 FC Greffen	21 9 3 9 53:7532 20:22
8 TV Verl II	21 9 1 11 61:6325 19:23
9 Steinhausen III	21 9 0 12 56:6573 18:24
10 SC Lippstadt	21 8 1 12 53:2561 17:25
11 Union Halle	21 7 1 13 56:5557 15:27
12 Hesselteich II	20 6 1 13 49:632 13:27
13 Rietb.-Masth. II	21 6 1 14 51:6539 13:29
14 Versmold II	21 2 2 17 45:8560 6:36

### 1. Kreisklasse

Herzebrocker SV – Rietb.-Masth. III	30:21
Wiedenbrück II – SV Speldorf	25:37
TV Oelde II – TG Hörste III	40:13
Wiedenbrück TV – Harsewinkel III	32:26
Brockhagen III – Bockhorst/Di.	32:28
Lippstadt II – Neuenk.-Varensell II	33:28
1 SV Speldorf	21 19 0 2 710:478 38: 4
2 Herzebrocker SV	21 18 0 3 65:431 36: 6
3 TV Oelde II	21 16 0 5 71:5736 32:10
4 Bockhorst/Di.	20 15 1 4 64:5463 31: 9
5 Wiedenbrück	20 14 0 6 58:4946 28:14
6 Werther II	19 12 0 7 54:0469 24:14
7 Rietb.-M. III	20 9 1 10 47:8506 19:21
8 Lippstadt II	20 8 0 12 49:8512 16:24
9 HSG Güters. III	20 6 2 12 48:7548 15:25
10 Neuenk.-Var. II	21 7 2 12 48:570 15:27
11 Brockhagen III	20 6 0 14 54:5633 12:28
12 Harsewinkel III	21 4 0 17 50:7685 8:34
13 TG Hörste III	21 3 2 16 40:6666 8:34
14 Wiedenbrück II	21 2 0 19 516:705 4:38

### Frauen, Oberliga

HSV Minden-Nord – Ibbenbüren	36:31
DJK Coesfeld – Arnsberg	39:32
Teutonia Riemke – TSV Hahlen	28:34
TV Schwitten – TV Verl	28:31
TuS Drolshagen – DJK Everswinkel	22:34
Menden-Landr. – TSV Oerlinghausen	38:23
ASC Dortmund – TuS Bi.-Jöll.	30:23
TuRa Bergkamen – Königsborner SV	22:18
1 Minden-Nord	25 23 1 1 77:0601 47: 3
2 Ibbenbüren	25 21 1 3 63:2620 43: 7
3 Menden-L.	25 21 1 3 75:507 43: 7
4 Everswinkel	25 14 3 8 70:4649 31:19
5 TV Schwitten	25 14 2 9 67:1611 30:20
6 TSV Hahlen	25 13 2 10 66:8360 28:22
7 ASC Dortmund	25 13 2 12 75:8686 28:22
8 Bergkamen	25 13 0 12 63:3631 26:24
9 Arnsberg	25 11 1 13 62:3639 23:27
10 TV Verl	25 11 1 13 65:7677 23:27
11 Oerlinghausen	25 10 3 12 63:3686 23:27
12 Bi.-Jöll.	25 8 3 14 60:7670 19:31
13 Coesfeld	25 6 2 17 65:5778 14:36
14 Königsborn	25 6 0 19 58:1737 12:38
15 Riemke	25 3 1 21 61:0773 7:43
16 Drolshagen	25 1 1 23 49:9738 3:47

## Schwaches Schlussdrittel kostet klare Führung

**Handball:** Verbandsligist TSG Harsewinkel gewinnt beim TSV Hahlen mit 30:28

**TSG Harsewinkel** (kra). Als die Handballer der TSG Harsewinkel ihre 17:11-Pausenführung gegen den TSV Hahlen zu einem 23:15-Vorsprung ausgebaut hatten, richtete sich Manuel Mühlbrandt auf einen gemütlichen Samstagabend ein, an dem er munter durchwechseln und noch ein bisschen den „Handballlehrer“ geben wollte. „Aber dann muss ich tatsächlich noch zittern“, berichtete der Coach des Verbandsligadritten von einem „unansehnlichen Schlussdrittel in einem bis dahin guten Spiel von uns.“

Mit den Gründen hielt der ehrgeizige Coach nicht hinter den Berg. „Sicherlich haben die Hahler alles probiert und alles gegeben, um eine Niederlage und ein weiteres Absinken in den Abstiegskampf zu verhindern. Aber ausschlaggebend war, dass wir uns nicht sonderlich clever angestellt haben.“ Mühlbrandt bemängelte viele Abspiele Fehler und Abschlusschwächen, die die Hausherren immer wieder in



**Torjäger:** Luca Sewing netzte zehnmal ein.

FOTO: RVO

## Starke Abwehr gibt den Ausschlag

**Handball:** Verbandsligist TV Verl setzt sich bei der HSG Speldorf ungefährdet mit 33:24 durch

**TV Verl** (kra). Obwohl der zuletzt so stark auftrumpfende Rechtsaußen Sergej Braun wegen einer Erkrankung abgesagt hatte, machten die Handballer des TV Verl am Samstag da weiter, wo sie eine Woche zuvor beim überzeugenden Erfolg gegen die HSG Hüll